

Anhaftungen lösen: Freiheit, du selbst zu
sein

Buch 7 von 9

Geliebten Menschen helfen

Ing. Klaus Schlender

2026

Basierend auf dem Kurs „*Anhaftungen lösen: Freiheit, du selbst zu sein*“
von Nadezhda Solnechnaya

Persönliche Kursmitschriften, zusammengestellt und angepasst von Ing.
Klaus Schlender

<https://luckywaterflow.net>

© 2026 Ing. Klaus Schlender Alle Rechte vorbehalten.

QR-Codes

&

Links



Website

<https://luckywaterflow.net>

Kurse <https://luckywaterflow.net/courses>

<https://luckywaterflow.net/courses>



Instagram

[https://luckywaterflow.net/
instagram-de](https://luckywaterflow.net/instagram-de)

YouTube [https://luckywaterflow.
net/youtube-de](https://luckywaterflow.net/youtube-de)



TikTok [https://luckywaterflow.
net/tiktok-de](https://luckywaterflow.net/tiktok-de)

Scannen Sie die QR-Codes für weitere Informationen, Kurse und Videos.

Inhaltsverzeichnis

1	GLOSSAR	3
2	TEIL EINS: DIE HAUPTVORLESUNG	7
2.1	Kapitel Eins: Die Kernherausforderung — Menschen lieben, die noch schlafen	7
2.1.1	Willkommen	7
2.1.2	Wie Anhaftungen die Menschen um uns herum nutzen	8
2.2	Kapitel Drei: Kindern helfen	10
2.2.1	Die jüngeren Jahre — Eltern als Hüter des Willens	10
2.2.2	Persönliche Grenzen für Kinder setzen .	12
2.3	Kapitel Vier: Mit Erwachsenen arbeiten	14
2.3.1	Die Visualisierung — Zusammen stehen	14
2.3.2	Der Life-Hack: Eure eigenen persönlichen Grenzen nutzen	15
2.3.3	Die Einwandbehandlung	16

2.3.4	Die automatische Zustimmungsklausel .	18
2.4	Kapitel Fünf: Euer Zuhause als euer Territorium	19
2.4.1	Grenzen um euren Lebensraum setzen .	19
2.4.2	Wenn die Larve zurückdrückt	19
2.5	Kapitel Sechs: Der Ofen	21
2.6	Kapitel Sieben: Eure Schwingungen und das Erwachen anderer	23
2.6.1	Wie Energie sich ausbreitet	23
2.6.2	Die Antwort der Entitäten auf euer Licht	24
2.6.3	Was ist, wenn die Person die Larve wählt?	25
2.7	Kapitel Acht: Älteren Kindern und Teenagern helfen	27
2.7.1	Das Übergangsalter	27
2.7.2	Teenager im Sturm	29
2.8	Kapitel Neun: Praktische Hausaufgaben	30
3	TEIL ZWEI: FRAGE-UND-ANTWORT-TEIL — DIE ERSTE HÄLFTE	33
3.1	Einführung in die Fragerunde	33
3.2	Stimmen der Schüler	34
3.3	F&A: Kinder und Familie	36
4	TEIL DREI: FRAGE-UND-ANTWORT-TEIL — DIE ZWEITE HÄLFTE	55
4.1	Abschnitt 1: Kinder, Spiele und Anhaftungen . .	55

4.2	Abschnitt 2: Die Feinheiten persönlicher Grenzen	63
4.3	Abschnitt 3: Praktische Techniken und subtile Ebenen-Arbeit	69
4.4	Abschnitt 4: Schwierige Fälle — Sucht, Schizo- phrenie, Familienkomplexität	72
4.5	Schlussworte	75
5	ANHANG: ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGS- TEN PRAKTIKEN	77
5.1	Mit geliebten Menschen arbeiten — Kurzübersicht	77
6	SERIEN-ÜBERBLICK	81

ANHAFTUNGEN LÖSEN: FREIHEIT, DU SELBST ZU SEIN
Buch 7: Geliebten Menschen helfen

Von Ing. Klaus Schlender Basierend auf dem Kurs von Nadezhda Solnechnaya, <https://solnechnaya.zenclass.ru> Website: <https://luckywaterflow.net>

Kapitel 1

GLOSSAR

Die folgenden Abkürzungen und Fachbegriffe werden im gesamten Buch verwendet:

SE — Subtile Ebene: die nicht-physische Schicht der Realität, die der physischen Welt zugrunde liegt; die energetische und informationelle Dimension, in der Anhaftungen, Egregore und andere Entitäten operieren.

PG — Persönliche Grenzen: die energetische und intentionelle Begrenzung der eigenen Realität; keine physische Barriere, sondern eine Willenserklärung darüber, was in das eigene Leben, das eigene Zuhause und das eigene Energiefeld eintreten darf und was nicht.

EIF — Energie-Informations-Feld: das geschichtete energetische Feld, das ein lebendes Wesen umgibt und durchdringt; auch das kollektive Feld, das eine Familie oder Gruppe teilt.

SK — Subtile Körper: die nicht-physischen Energiekörper, die den physischen Körper umgeben und durchdringen (ätherisch, astral, mental, kausal und andere).

Preview version, page hidden.
(original page 12)

Preview version, page hidden.
(original page 13)

Preview version, page hidden.
(original page 15)

Preview version, page hidden.
(original page 16)

klammern kann. Sie will Konflikt erzeugen, damit sie sich von der resultierenden Negativität ernähren kann.

Ihr wisst bereits, dass Anhaftungen den größten Teil ihrer Arbeit durch andere Menschen ausführen. Sie handeln an einer Person, unabhängig davon, ob diese Person der eigentliche Wirt der Larve ist. Eine Larve kann jemanden sogar von außen herumziehen. Das ist besonders deutlich im Fall kleiner Kinder und Tiere. Es ist nicht unbedingt so, dass eine schwere Larve direkt auf dem Kind sitzt und sich von ihm ernährt. Die Larve kann das Kind einfach von außen anziehen — wie eine Hand, die an einem Ärmel zieht.

Hier ist ein konkretes Beispiel, wie das funktioniert. Etwas dunkler Schmutz, der durch die Programmierung eines Familienmitglieds operiert, kann beginnen, an einem kleinen Kind zu ziehen und es aus dem Gleichgewicht zu bringen. Eine Larve, die auf einer Mutter sitzt, kann beispielsweise problemlos herausreichen und ihr kleines Kind aufwühlen — nicht weil sie sich direkt in das Kind eingehakt hat, sondern weil die Not des Kindes Not in der Mutter erzeugt, und diese Not ist das Futter, das sie eigentlich will.

Die Abfolge läuft so ab: Die Larve wühlt das Kind auf; das Kind beginnt sich zu beschweren und zu weinen; die Mutter wird ängstlich und aufgewühlt und produziert, was einem Strom negativer emotionaler Energie gleichkommt; die Larve, die auf der Mutter sitzt, ernährt sich von diesem Strom; und dann flüstert sie ihr zu: "Schau, wie er dich verrückt macht — zeig ihm, wer hier das Sagen hat, brich seinen kleinen Willen, damit er gehorsam ist." Und so beginnt eine Konfrontation. Einerseits beginnt die Larve, den Willen des Kindes zu brechen — mit der unwissentlichen Kooperation des Elternteils.

Preview version, page hidden.
(original page 18)

Preview version, page hidden.
(original page 19)

“Kletter nicht da hin, du fällst herunter!” und “Es wäre sicherer, da oben vorsichtig zu sein — wenn du ausrutschst, könnte es wirklich wehtun.” In der zweiten Version erklärt ihr Ursache und Wirkung. Ihr erklärt nicht als absolute Gewissheit, dass Schaden eintreten wird; ihr bietet Bewusstsein. Dieser Unterschied ist enorm wichtig — nicht nur bei Kindern, sondern bei jeder Person, mit der ihr interagiert.

Es gilt auch für Erwachsene: “Investiere nicht da, du verlierst all dein Geld.” Seid vorsichtig. Selbst ohne dass eine Entität involviert ist, können wir unsere geliebten Menschen durch unsere Worte und unsere Einstellungen verletzen. Und unsere eigenen Entitäten können uns programmieren, genau diese Dinge zu sagen — unter einem perfekt wohlwollenden Schein — denn die Dunkelheit arbeitet immer hinter der Maske guter Absichten.

2.2.2 Persönliche Grenzen für Kinder setzen

Kinder haben, bis zu dem Alter, in dem sie beginnen, ihren eigenen unabhängigen Willen zu äußern, ihre Eltern als Stimme dieses Willens. Es ist genau aus diesem Grund, dass dunkle Kräfte so hart daran arbeiten, Programme in Kinder durch ihre Eltern zu installieren.

Bis euer Kind das Alter erreicht, in dem es beginnt, seinen eigenen unabhängigen Willen durchzusetzen, könnt ihr in ihrem Namen persönliche Grenzen setzen. Ihr könnt erklären: Keine Entität, kein Schmutz, kein Egregor hat das Recht, sich meinem Kind zu nähern. Keine Entität hat das Recht, mein Kind zu beeinflussen, sich in mein Kind einzuhaken oder sich von meinem Kind zu ernähren. Ihr könnt das klar und fest

Preview version, page hidden.
(original page 21)

Preview version, page hidden.
(original page 22)

nur einem Gedanken, wird. Wenn ihr euch wirklich mit dieser Person zusammen, Seite an Seite, der Larve gegenüberstehen fühlen könnt — dann wird es einfach, diesen Zustand zu betreten, wenn ihr ihn braucht. Einfach, den wirklichen Gegner zu sehen.

Wenn ihr diese Visualisierung haltet — ihr und euer geliebter Mensch zusammen — könnt ihr der Larve einen klaren Gedanken senden: “Ich liebe diese Person. Sie ist mir lieb. Aber du bist nicht Teil von ihnen. Du bist nicht sie. Geh weg von hier, denn du verletzt meine persönlichen Grenzen.”

2.3.2 Der Life-Hack: Eure eigenen persönlichen Grenzen nutzen

Hier kommt ein extrem wichtiges praktisches Werkzeug — ein echter Life-Hack für die Arbeit mit geliebten Menschen, die noch schlafen.

Wir haben nicht das Recht, einfach eine Larve zu greifen und sie in den Ofen zu werfen, wenn sie auf einer anderen Person sitzt, mit der Zustimmung dieser Person (so unbewusst sie auch sein mag). In ihren Energieraum einzudringen, diese Larve zu ergreifen und sie in den Ofen zu werfen, wäre eine Verletzung ihres persönlichen Raums, eine Verletzung ihres Willens, und auch eine Verletzung der bestehenden Vereinbarung der Larve innerhalb dieser Beziehung.

Was machen wir also stattdessen?

Wir nutzen das mächtigste Werkzeug, das wir haben: unsere eigenen persönlichen Grenzen.

Wir haben nicht das Recht, den Willen einer anderen Person

Preview version, page hidden.
(original page 24)

Preview version, page hidden.
(original page 25)

eigenen Wahl, eures eigenen Willens, eurer eigenen Realität — nicht als Versuch, die andere Person zu “retten” oder sie zu ihrem eigenen Besten zu verändern.

2.3.4 Die automatische Zustimmungsklausel

Wenn ihr diese Intention gesetzt habt — dass ihr nur mit Menschen und nicht mit ihren Anhaftungen kommuniziert — könnt ihr auch etwas etablieren, was ich die automatische Zustimmungsklausel nenne. So wie dunkle Kräfte generelle Erlaubnisklauseln nutzen, um Menschen unvorbereitet zu erwischen, könnt ihr eure eigene etablieren.

Sprecht klar aus: Jede Entität, die mich angreift, jede Anhaftung, die diese festgelegten Grenzen verletzt und versucht, durch andere Menschen zu mir zu gelangen oder mich in meinem eigenen Raum zu manipulieren, willigt automatisch ein, in den Ofen geschickt zu werden. Sie willigt automatisch in die vollständige Entsorgung ein.

Das ist eine mächtige Erklärung. Viele Entitäten werden jeglichen Wissen verlieren, euch zu belästigen. Selbst sie haben so etwas wie einen Selbsterhaltungstrieb.

Preview version, page hidden.
(original page 27)

Preview version, page hidden.
(original page 28)

2.5 Kapitel Sechs: Der Ofen

Für diejenigen, die sich mit dem, was der Ofen ist, noch nicht ganz klar sind: Es ist eine Visualisierung. Es ist keine starre Formel. Viele Menschen nehmen ihn ganz natürlich und intuitiv wahr. Ihr visualisiert ihn, und jede Person neigt dazu, ihn etwas anders zu sehen.

Manche sehen ihn wie den Schlund eines Vulkans — wie den großen Vulkan in “Herr der Ringe”, wo alle Dinge in ihren Urzustand zurückgeschmolzen werden. Manche sehen ihn wie eine Ofentür, manche wie eine Höhlenöffnung mit Feuer darin. Ich persönlich sehe ihn oft entweder als großen vulkanischen Krater oder als traditionellen Landofen, mit Lava und enormer Hitze im Kern. Welches Bild auch immer euch natürlich kommt, ist richtig. Es gibt kein einziges vorgeschriebene Bild.

Ihr öffnet die Tür, werft alles hinein und schließt sie — schließt sie gut, damit das, was ihr hineingelegt habt, nicht wieder herauskommen kann. Ich beobachte normalerweise, um sicherzugehen, dass alles vollständig zerstört ist, bevor ich meine Aufmerksamkeit von dem Prozess abziehe. Ich schicke etwas hinein, gebe ihm manchmal einen Stoß mit einem Schürhaken, um sicherzustellen, dass es vollständig in der Lava ist, schließe die Tür und prüfe, dass alles vollständig entsorgt ist. Erst wenn ich dieses innere Gefühl habe — “ja, das ist erledigt, nichts bleibt zurück” — gebe ich die Visualisierung auf und gehe weiter.

Wenn es richtig gemacht wird, kommt nichts aus dem Ofen zurück. Wenn ihr stattdessen einfach eine Larve abtrennt und sie “zurück in ihre Heimat in den unteren Welten” schickt, wird sie zurückkehren. Sie wird ihren Parasitismus wiederauf-

Preview version, page hidden.
(original page 30)

Preview version, page hidden.
(original page 31)

und ihr verbringt Zeit mit jemandem, der auf minus 100 schwingt. Alles in ihrem Leben fühlt sich schwierig und falsch an. Sie leben größtenteils auf negativen Frequenzen — Depression, chronische Unzufriedenheit, niedriggradige Angst.

Ihr seid im ständigen energetischen Austausch mit dieser Person. Besonders wenn sie ein enger geliebter Mensch ist, aber selbst mit einem Kollegen in einem gemeinsamen Büro, sind eure Felder in ständiger Interaktion. Ihr teilt ein kollektives Energie-Informations-Feld.

Innerhalb dieses gemeinsamen Feldes werdet ihr natürlich eure positive Energie — eure Balance — dieser Person anbieten. Und sie werden euch ihre negative Energie anbieten. So funktioniert Energie einfach.

Was passiert? Eines von zwei Dingen. Entweder beginnen sie allmählich, nach oben gezogen zu werden — sie beginnen, sich mit eurer saubereren Schwingung zu synchronisieren und steigen mit der Zeit auf euer Niveau. Oder sie beginnen, euch nach unten zu ziehen — denn die Differenz im energetischen Potential schafft ein Ungleichgewicht, und einer von euch muss sich verschieben.

2.6.2 Die Antwort der Entitäten auf euer Licht

Das ist genau der Grund, warum das Verfolgen eures eigenen Willens und eures eigenen inneren Zustands in dieser Phase so wichtig ist. Die Entitäten, die sich von der Person auf minus 100 ernähren, sehen euch als Bedrohung. Auch wenn ihr niemals ein einziges Wort über Entitäten oder die subtile Ebene sagt, können diese Entitäten wahrnehmen, wie klar ihr schwingt. Sie werden jede mögliche Methode versuchen, um euch auf

Preview version, page hidden.
(original page 33)

Preview version, page hidden.
(original page 34)

sucht, eine solche Person herauszuziehen, während sie aktiv in die andere Richtung ziehen, können die Entitäten euch aus legitimen Gründen angreifen. Schützt also zuerst euch selbst.

Allerdings — das bedeutet nicht, eure geliebten Menschen aufzugeben. Es bedeutet: Macht weiter mit eurer eigenen inneren Arbeit, macht weiter damit, eure Schwingungen zu erhöhen, macht weiter damit, zu leuchten. Menschen werden natürlich zum Licht hingezogen. Auch ohne dass ihr ein einziges Wort sagt, werden eure geliebten Menschen den Zug eurer Energie spüren. Sie werden beginnen, sich zu synchronisieren, allmählich, in ihrem eigenen Tempo. Lasst das natürlich geschehen. Der erzwungene Weg erzeugt Widerstand; die natürliche energetische Einladung öffnet Türen.

2.7 Kapitel Acht: Älteren Kindern und Teenagern helfen

2.7.1 Das Übergangsalter

Was Jugendliche betrifft: Wie ich bereits sagte, mit einem Teenager von zwölf oder dreizehn Jahren und darüber arbeitet ihr auf dieselbe Weise wie mit jedem Erwachsenen. Ihr nutzt eure persönlichen Grenzen — “diese Anhaftung verletzt meinen Willen und meinen Raum” — statt “ich tue das, um mein Kind zu retten.” Der Ansatz verschiebt sich von der Vormundschaft zur Partnerschaft, auch wenn der junge Mensch seine eigene spirituelle Erfahrung noch nicht vollständig artikulieren kann.

Preview version, page hidden.
(original page 36)

Preview version, page hidden.
(original page 37)

gebunden ist, den ihr für sie gewählt habt. Gebt ihnen die breite Grundlage — Wissen, Erfahrung, Begegnung mit vielen Dingen — und lasst sie dann die Richtung wählen, in der sie bauen wollen. Das ist das Geschenk eines wirklich bewussten Elternteils.

2.8 Kapitel Neun: Praktische Hausaufgaben

Die Hausaufgaben für diese Lektion sind nicht, wie ihr vielleicht erwartet, “geht und reinigt eure geliebten Menschen.” Fangt nicht dort an. Fangt mit euch selbst an. Wenn ihr die meisten eurer eigenen Anhaftungen gereinigt habt und spüren könnt, wie sich eure Energie stabilisiert — wenn ihr fühlt, wie eure innere Stärke wächst und eure Schwingung konsistenter wird — werdet ihr natürlich beginnen zu spüren, wann ihr bereit seid, den nächsten Schritt nach außen zu anderen zu machen.

Aber ihr könnt die innere Grundlage jetzt schon legen:

1. Beginnt im Kopf damit zu üben, die Menschen, die ihr liebt, von ihren Larven zu trennen. Wann immer ihr an eine schwierige Person in eurem Leben denkt, übt, sie und ihre Entitäten als zwei verschiedene Dinge zu sehen. Die Person, und das Ding, das auf ihnen reitet.
2. Visualisiert euch und eure geliebten Menschen auf einer Seite der Barrikade, mit allen Larven auf der anderen Seite. Lasst dieses Bild in euren gefühlten Sinn, nicht nur euren Intellekt,

Preview version, page hidden.
(original page 39)

Preview version, page hidden.
(original page 40)

Kapitel 3

TEIL ZWEI: FRAGE-UND- ANTWORT-TEIL — DIE ERSTE HÄLFTE

3.1 Einführung in die Fragerunde

Hallo, liebe Freunde. Heute setzen wir die Frage-und-Antwort-Runde zum Thema geliebten Menschen helfen fort. Das ist wahrscheinlich eine der am sehnlichsten erwarteten Q&A-Runden im gesamten Kurs, denn heute gehen wir tiefer in die Nuancen ein, die in der Hauptvorlesung nicht vollständig behandelt werden konnten.

Wir werden, wie es unsere Tradition ist, mit einigen Antworten und Rückmeldungen von Schülern beginnen.

Preview version, page hidden.
(original page 42)

Preview version, page hidden.
(original page 43)

einen Sonnenschutz und einen Windschutz im Sandkasten aufstellt, damit die Kinder sicher spielen können — das ist etwas ganz anderes, als sie in einen Laufstall zu sperren, in dem sie sich nicht bewegen können. Eines schafft Bedingungen für Gedeihen. Das andere schränkt die Freiheit ein.

3.3 F&A: Kinder und Familie

F: Kann ich verlangen, dass die subtilen Körper meiner Kinder zurückgegeben werden?

A: Ja. Wenn euer Kind unter zwölf ist, könnt ihr die Rückgabe aller ihrer subtilen Körper verlangen. Jeder subtile Körper, der genommen wurde, wurde auf der Grundlage elterlicher Zustimmung genommen — entweder eurer oder die eines anderen Erwachsenen im Leben des Kindes. Ein kleines Kind hat höchstwahrscheinlich nicht seine eigene bewusste Zustimmung zu einer solchen Entnahme gegeben. Und selbst wenn es etwas in Naivität getan hat, tragt ihr als Elternteil die volle Verantwortung und habt die Autorität, alles zurückzufordern.

Ihr könnt fest erklären: “Wer auch immer versucht hat, meinem Kind etwas zu nehmen — gebt es sofort zurück. Gebt es jetzt zurück.” Ihr habt das volle Recht, diese Verträge aufzulösen und wiederherzustellen, was genommen wurde.

Was das Wissen betrifft, wann alles zurückgekehrt ist: Ich kann euch keine einfache Fingerschnipp-Technik geben. Der einzige zuverlässige Führer ist euer innerer Sinn. Wenn ihr die Erklärung macht, fokussiert euch vollständig auf diesen Moment.

Preview version, page hidden.
(original page 45)

Preview version, page hidden.
(original page 46)

Erinnert euch an die Visualisierung aus der Vorlesung: Ihr und eure Frau auf einer Seite, die Anhaftung auf der anderen. Nehmt ihre Hand mental — “wir sind zusammen, wir sind eins, und alles Fremde, das in unsere Beziehung eingreift, dränge ich hinaus.”

Sie ist eine junge, leichte Seele mit einer großen Menge weiblicher Energie. Sie versteckt sich hinter euch — sie sieht euch als ihren Beschützer, sie hält stark an euch fest. Sie braucht euch. Lasst nicht zu, dass die Anhaftungen die Idee nutzen, dass “sie von der Dunkelheit geschickt wurde”, um euch voneinander zu trennen. Das ist die Manipulation.

Widerruft die Zustimmung, die ihr diesem Egregor gegeben habt. Widerruft die Erlaubnis, die ihr ihm gegeben habt, in eure Familie einzugreifen. Entfernt, was er in sie eingefügt hat. Der Weg, eine Grundlage dafür zu schaffen: Holt ein einfaches, sogar heiteres Ja von ihr ein — “Kann ich einfach zur Sicherheit ein bisschen Energiearbeit machen?” Sie lacht und sagt sicher. Ihr habt eure Erlaubnis. Entfernt das Implantat. Widerruft den Zugang des Egregors. Haltet ihre Hand in der Visualisierung und kämpft gemeinsam gegen den Eingriff.

Was auch immer an bleibendem Gedanken bleibt, dass da draußen irgendwo euer “wahres Paar” wartet — lasst nicht zu, dass das eure Aufmerksamkeit von der Person vor euch abzieht. Diese Art innerer Sehnsucht ist ein weiteres Werkzeug, das Anhaftungen nutzen, um Distanz zu schaffen. Die Seele, mit der ihr heruntergekommen seid, um zu verkörpern, ist hier.

F: Könnt ihr konkretere Beispiele geben, wie man persönliche

Preview version, page hidden.
(original page 48)

Preview version, page hidden.
(original page 49)

Sache eurer persönlichen Grenzen, die versagen. Es ist eine Sache, diese Person noch nicht auf der Ebene des gefühlten Sinns wirklich von ihrer Anhaftung getrennt zu haben. Wenn ihr noch auf die Person reagiert, als wäre sie die Quelle, sind die alten emotionalen Haken noch aktiv. Es gibt wahrscheinlich ungelöste Programme, die in euch laufen, rund um eure Interaktionen mit dieser spezifischen Person — alte Schmerzpunkte, die genau installiert wurden, um während des Kontakts mit ihnen aktiviert zu werden.

Eine Larve, die auf dieser Person sitzt, hat diese Haken in euch geschaffen, und wenn ihr mit ihnen in Kontakt kommt, zieht die Larve an diesen Haken. Ihr produziert die erwartete Reaktion. Das ist der gesamte Mechanismus.

Der erste Schritt ist, immer und immer wieder zu üben, die Trennung zwischen dieser Person und was auch immer auf ihnen reitet zu fühlen. Selbst wenn sie Dinge sagen, die wehtun — wisst, dass es nicht ganz sie ist. Sie können nicht sehen, was sie tun. Sie verstehen es nicht. Nicht, weil sie euch nicht lieben. Weil sie ein Opfer von etwas sind, das sie in Illusion begraben hat.

Eine praktische Methode: Nehmt ein Notizbuch und nutzt freies Schreiben. Fragt euch selbst: "Warum reagiere ich so auf diese Person?" Schreibt alles auf, was kommt, ohne Filter oder Bearbeitung. Lest es zurück. In diesen ungefilterten Worten werdet ihr oft die Haken finden — die alten Muster, die immer wieder aktiviert werden — und wenn ihr sie klar seht, könnt ihr beginnen, sie absichtlich aufzulösen.

F: Ich habe das Gefühl, dass ich psychisch die Rollen mit mei-

Preview version, page hidden.
(original page 51)

Preview version, page hidden.
(original page 52)

Larve. Es ist ein Mechanismus, ein programmiertes Konstrukt. Aber es kann seine Energiekörper und sein Verhalten entsprechend seiner Programmierung beeinflussen. Es kann als Block funktionieren — um ihn am Erwachen zu hindern, oder um die Kontrolle über sein Energiefeld aufrechtzuerhalten.

Um es zu entfernen, braucht ihr seine Zustimmung. Er winkt den Traum ab — also nutzt das. Ihr könntet locker sagen: "Lass mich einfach prüfen, falls es etwas Seltsames von diesem Traum gibt." Er lacht und sagt "sicher, mach, was immer du willst." Das ist eure Erlaubnis. Nehmt sie. Nutzt sie. Entfernt das Implantat mit klarer Intention. Widerruft die Zustimmung, die durch die Traumerfahrung erlangt wurde. Erklärt, dass alles, was durch diese Interaktion eingepflanzt wurde, aufgelöst und entfernt wird.

Auch wichtig: Widerruft die breitere Zustimmung, die möglicherweise gegeben wurde — jede ursprüngliche Einbindung mit diesem Egregor oder dunklen Kraft, die ihr überhaupt erst Hebel über eure Familiensituation gegeben hat.

F: Mein Ehemann nimmt ständig Kredite für persönliche Einkäufe auf, ohne mich zu konsultieren. Er präsentiert mir einen vollendeten Tatbestand. Das ist zu einem Muster geworden. Ich möchte Grenzen setzen, damit es aufhört — aber es scheint, dass das seinen Willen verletzen würde, da es seine Wahl ist, wie er Geld ausgibt.

A: Das ist dasselbe Prinzip wie das Beispiel mit den verstreuten Socken, in komplexerer Form. Das Ziel ist nicht, euren Ehemann zu zwingen, mit seinen Hobbys aufzuhören — seine

Preview version, page hidden.
(original page 54)

Preview version, page hidden.
(original page 55)

ist — dieser Gedanke selbst wird euch von denselben Entitäten eingespritzt, um zu verhindern, dass ihr zusammenarbeitet.

F: Jemand beschreibt, dass sie mit ihrem dritten Kind schwanger war, als eine Frau bei der Arbeit sie intensiv in den Bauch starrte. Fast sofort gab es Schmerzen, und innerhalb eines Tages starke Blutungen. Das Kind wurde schließlich geboren, aber mit schweren Komplikationen. Sie fragen: War das eine Situation, in der sie unbewusst Zustimmung gegeben haben, in die Realität ihres Kindes einzugreifen?

A: Was ihr beschreibt, hat sehr starke Energie. Die Frau, die euch anstarrte, starrte nicht zufällig. Etwas arbeitete durch sie — ob sie selbst etwas Dunkles trug oder etwas Mächtiges in diesem Moment durch sie operierte.

Dunkle Kräfte sehen starke Seelen, die sich darauf vorbereiten zu verkörpern. Sie wissen nicht immer den vollständigen Zweck eines solchen Seelenkommens, aber sie fühlen sich dadurch bedroht. Und sie ergreifen Maßnahmen in verwundbaren Momenten.

Was das unbewusste Einwilligen betrifft — die Frage ist: Als sie euch anstarrte, was ging euch durch den Kopf? Wenn Gedanken kamen wie “sie könnte das verhexen” oder “etwas Schlimmes könnte passieren” — dann ja, diese Gedanken können als eine Art Öffnung fungieren. Sie sind keine Zustimmung im vollen bewussten Sinn, aber sie schaffen einen Riss des Zweifels, durch den ein Angriff eintreten kann.

Die schützende Antwort in diesem Moment wäre eine klare, feste innere Erklärung gewesen: “Geh weg von meinem Kind.

Preview version, page hidden.
(original page 57)

Preview version, page hidden.
(original page 58)

ihr es zu tun habt, eine Anhaftung ist, die diese Verhaltensweisen produziert — eher als eine klassisch missbräuchliche Persönlichkeitsstruktur.

Der Unterschied ist wichtig. Ein klassischer Missbraucher hat nicht nur schlechte Tage. Sie folgen einem spezifischen Zyklus. Zuerst kommt die Flitterwochenphase — intensive, hingebungsvolle Aufmerksamkeit, große Romantik. Dann allmählich: Kritik über kleine Dinge, Übersensibilität, eskalierende Forderungen. Dann ein Vorfall von Missbrauch — verbal, emotional, physisch. Dann Reue und erneute Flitterwochen. Dann beginnt der Zyklus von vorne. Mit der Zeit eskalieren die Vorfälle, während die Reueperioden kürzer werden.

Was eine Anhaftung, die durch einen ansonsten anständigen Menschen arbeitet, tut, ist etwas anderes. Sie schafft schlechte Tage, emotionale Schwankungen, unfaire Argumente, emotionalen Druck — aber nicht unbedingt die systematische, kalkulierte Zerstörung eines vollen Missbrauchers.

Diese innere Stimme, die ihr hörtet — “Ich will einen Mann wie diesen” — ich glaube, das war wirklich eure eigene Intuition. Diese Person war im Plan. Die Einmischung kam danach, durch die Zustimmungen und Verstrickungen, die sich im Laufe der Zeit bildeten. Die können widerrufen werden. Die ursprüngliche Verbindung zwischen euch ist immer noch real.

F: Ich empfinde keine große Liebe für meine Kinder. Ich fühle sie nur intensiv, wenn ich mir Sorgen um sie mache. Die restliche Zeit gibt es eine Art Taubheit. Ich habe Angst, das zuzugeben, sogar mir selbst. Die Kinder spüren es, und es macht sie nicht glücklicher.

Preview version, page hidden.
(original page 60)

Preview version, page hidden.
(original page 61)

Preview version, page hidden.
(original page 63)

Preview version, page hidden.
(original page 64)

das Spiel gelöscht, aber ich bin mir nicht sicher, ob ich das Richtige getan habe, und ich weiß nicht, wie ich es meiner Tochter erklären soll.

A: Dieses Detail über das UFO, das eine Person mitnimmt — ich mag es überhaupt nicht. Etwas erbittet dort Zustimmung, und spezifisch die Zustimmung eines Kindes. Ich würde dieses Spiel nicht empfehlen.

Was das Erklären für eure Tochter betrifft: Ihr könnt einfach sagen: "Ich mochte nicht, was ich in diesem Spiel gesehen habe. Es gibt Leute, die Dinge in Kinderspiele tun, die nicht gut sind, und ich will dich davor schützen." Kinder lenken ihre Aufmerksamkeit schnell um. Es gibt Dutzende virtueller Haustier-Spiele. Ihr könntet sagen: "Lass uns zusammen suchen und ein besseres Katzenspiel finden." Macht es zu einer gemeinsamen Suche eher als zu einem Verbot. So fühlt sie sich gehört und ihr habt das Problem gelöst. Ich würde mir nicht zu viele Sorgen machen — Kinder gehen schnell weiter, wenn sie eine gute Alternative bekommen.

F: Ich kann die subtile Ebene nicht sehen. Wie kann ich eine Larve in den Ofen schicken, wenn ich sie nicht richtig visualisieren kann?

A: Ihr braucht keine perfekte Visualisierung. Tut, was immer euch natürlich kommt, und vertraut darauf, dass es funktionieren wird. Eure Seele weiß bereits, wie man das macht. Jede Seele weiß das.

Hier ist etwas Wichtiges: Jedes einzelne menschliche Wesen nimmt die subtile Ebene vierundzwanzig Stunden am Tag,

Preview version, page hidden.
(original page 66)

Preview version, page hidden.
(original page 67)

F: Mein Sohn hat Wutanfälle und ich werfe die Larve in den Ofen, aber er hat weiterhin Ausbrüche. Ich habe persönliche Grenzen gesetzt und Entitäten gewarnt, dass ich sie in den Ofen schicken werde, wenn sie diese Grenzen verletzen. Er hat viele Anhaftungen und hat auch eine Gewohnheit entwickelt, die Kontrolle zu verlieren, die jetzt in sozialen Situationen Probleme verursacht.

A: Aus meiner Position ist es schwierig, das zu beurteilen, ohne das vollständige Bild zu kennen. Hier ist, was ich in Betracht ziehen würde: Es ist möglich, dass dies nicht nur um Anhaftungen geht. Jemand um ihn herum könnte das Muster auslösen — ein spezifischer Reiz, der eine spezifische Reaktion aktiviert. Wie bei Erwachsenen ist es nicht nur die Entität: Wenn der Haken an seinem Platz bleibt, wird die Entität weiterhin Anhalt finden.

In eurem Sohn ist wahrscheinlich ein Programm — ein Muster, das in ihn eingeführt wurde. Etwas verursacht diesen emotionalen Sturm, und er beansprucht ihn als seinen eigenen. Der Haken muss durchgearbeitet werden. Bis der Haken aufgelöst ist, wird die Entität sich weiterhin daran festklammern.

Was mir auch auffällt: Es klingt, als wärt ihr vielleicht gegen ihn positioniert eher als neben ihm. Versucht, auf derselben Seite wie euer Kind zu sein. Nicht sein Verhalten von außen bekämpfend, sondern aufrichtig zu verstehen versuchend, was es von innen antreibt. Was ist passiert? Warum reagiert er so? Versucht, ein echtes Gespräch mit ihm zu führen — nicht durch Schreien oder Vorwürfe, sondern indem ihr aufrichtig fragt: "Sag mir, was nicht in Ordnung ist. Was passiert da drinnen in

Preview version, page hidden.
(original page 69)

Preview version, page hidden.
(original page 70)

4.2 Abschnitt 2: Die Feinheiten persönlicher Grenzen

F: Seit meiner Jugend sind Männer immer von mir angezogen gewesen, selbst wenn ich nur Freundschaft will. Ich bin mit Jungen aufgewachsen und gehe natürlich als Freundin mit ihnen um. Aber immer wieder verschiebt sich die Freundschaft und sie fangen an, romantisches Interesse zu zeigen. Ich bin verheiratet mit drei Kindern, und ich will einfach nur freundschaftliche Beziehungen mit Nachbarn und Kollegen pflegen. Aber sie machen immer wieder Annäherungsversuche. Ist das meine Anhaftungen?

A: Das geht nicht um Anhaftungen. Lass mich erklären, was tatsächlich passiert.

Jede Interaktion zwischen Menschen schafft eine energetische Verbindung — einen Kanal zwischen zwei Seelen, der sich bildet, wenn Menschen wirklich kommunizieren. Wenn dieser Kanal tiefer wird, wird die Verbindung reicher und substantieller. Die Person beginnt, den anderen tief zu fühlen.

Wenn jemand, der eine große Menge Empathie trägt — der wirklich die Schönheit und Wärme in jeder Person sieht, der an Menschen als Seelen interessiert ist eher als an Funktionen — mit jemandem interagiert, erlebt diese Person etwas Tiefgreifendes: Sie fühlen sich gesehen. Sie fühlen, dass sich jemand wirklich um sie kümmert einfach als Mensch. Nicht wegen dessen, was sie bieten können, sondern weil sie existieren.

Menschen sind nicht daran gewöhnt, auf diese Weise geliebt zu werden. Es gibt einen enormen Mangel an bedingungsloser Liebe in dieser Welt. Jede Person hungert danach. Und wenn sie ihr

Preview version, page hidden.
(original page 72)

Preview version, page hidden.
(original page 73)

Lasst die Person mit ihren Entscheidungen gehen. Baut euer Leben nicht um die Wunde herum. Aber richtet eure Aufmerksamkeit auf den Puppenspieler. Das ist, wo die wirkliche Macht ist.

F: Warum erhalten wir manchmal Angriffe, auch wenn wir unseren Willen klar ausdrücken und persönliche Grenzen aufrechterhalten? Sogar starke Lichtarbeiter erleben große Angriffe. Wer ist eigentlich verantwortlich? Wo endet das?

A: Die dunkle Seite hat auch Willen. Sie drängen auch auf das, was sie wollen. Sie wollen nicht, dass das endet. Sie haben auf eine bestimmte Weise sehr lange operiert und sie beabsichtigen, weiterzumachen.

Was gerade passiert, ist im Wesentlichen ein Krieg des Willens. Wer kann seine Position halten? Wer kann seine Intention durchsetzen? Während wir Licht vorantreiben, drücken sie zurück. Wenn wir Intentionen starten, um sie zu entfernen, ihre Rahmenwerke zu brechen, ihre Portale zu schließen — erleben sie das als Bedrohung ihres Territoriums, und sie reagieren entsprechend.

Was ich spüre, ist, dass sich etwas einem Wendepunkt nähert. Etwas steht kurz vor einem signifikanten Wandel. Wie ein Riss, der sich in Stein bildet, und durch den beginnt Licht zu strömen. Ich kann nichts Spezifisches versprechen. Aber es gibt ein Gefühl, dass ein echter Wendepunkt nahe ist. Etwas muss brechen. Etwas muss wegfallen. Und durch das, was fällt, wird Licht fließen.

Haltet euren Willen stark. Haltet weiterhin eure Position. Das

Preview version, page hidden.
(original page 75)

Preview version, page hidden.
(original page 76)

Es ist ähnlich wie jemand, der aufrichtig aufhören will zu rauchen, es wirklich meint — und dann, wenn ihr versucht, ihm die Zigaretten wegzunehmen, beißt er euch den Kopf ab.

Wenn er sagte “ja, ich will gereinigt werden” — das war genug. Nutzt diese Zustimmung. Fangt an, aus der Perspektive eures eigenen Raums zu arbeiten: “Diese Entität operiert in meinem Zuhause, unter meiner Nase, und ich stimme dem nicht zu. Geh.” Arbeitet aus der Grenze eurer eigenen Realität.

Setzt auch eine spezifische persönliche Grenze: Diese Entitäten dürfen ihn nicht gegen euch wenden. Sie werden versuchen, ihn als Werkzeug zu nutzen, um euch anzugreifen. Nennt das im Voraus und schließt es ab.

4.3 Abschnitt 3: Praktische Techniken und subtile Ebenen-Arbeit

F: Was passiert, wenn ich eine Larve nach meinem eigenen Ermessen in den Ofen schicke, oder wenn ich fälscherlicherweise glaube, dass meine Grenzen verletzt wurden, und eine Larve zerstöre, die mir tatsächlich nicht drohte?

A: Ich muss hier sehr direkt sein. Wenn ihr eine Larve zerstört, die nicht euren Raum verletzt hat, verletzt ihr die persönlichen Grenzen der dunklen Kräfte — und sie werden reagieren. Hart.

Die dunkle Seite sucht immer nach einer Öffnung. Sie können nicht ohne Provokation oder ohne eure Zustimmung angreifen — aber wenn ihr ihnen eine gebt, werden sie sie voll nutzen. Eine Larve ohne legitime Ursache zu zerstören ist genau eine

Preview version, page hidden.
(original page 78)

Preview version, page hidden.
(original page 79)

genau diesem Grund intensiv an.

Wenn sie sagen “das braucht niemand” — das bedeutet normalerweise: Viele Menschen brauchen das, was genau der Grund ist, warum wir euch sagen, aufzuhören. Wenn sie euch zu “verdienen Geld anders” drängen — das bedeutet normalerweise: Diese Richtung, wenn ihr ihr folgt, wird irgendwohin führen, wo sie nicht wollen, dass ihr hingeht.

Beachtet das Muster: Begeisterung baut sich auf, dann unterbricht etwas Externes es, oder die innere Stimme tritt mit ihrer Entmutigung auf. Erkennt beides als denselben Mechanismus.

Eure Arbeit ist nötig. Macht weiter.

4.4 Abschnitt 4: Schwierige Fälle — Sucht, Schizophrenie, Familienkomplexität

F: Ich wurde in extreme Armut mit alkoholkranken Eltern aufgezogen. Ich habe meine jüngere Schwester ab dem Alter von vier Jahren großgezogen. Ich war akademisch exzellent und habe mir etwas eigenes Leben aufgebaut. Aber mein Sohn geriet mit vierzehn in Sucht, entwickelte dann mit siebzehn Schizophrenie. Er ist jetzt siebenundzwanzig, mit Schizophrenie-Behinderung diagnostiziert. Er spricht in verschiedenen Stimmen. Ich frage: Wie helfe ich ihm, und wie gehe ich mit dieser Situation um?

A: Lasst mich zuerst auf den frühen Teil dessen eingehen, was ihr geteilt habt — den Wunsch, dass eure Eltern aufhören

Preview version, page hidden.
(original page 81)

Preview version, page hidden.
(original page 82)

wisst: Solange der Körper am Leben ist, bleibt ein Faden.

4.5 Schlussworte

Vielen herzlichen Dank an euch alle. Wir haben enorm viel Boden gutgemacht. Ich liebe jeden einzelnen von euch, und ich werde euch bei unserer nächsten Sitzung sehen.

Preview version, page hidden.
(original page 84)

Preview version, page hidden.
(original page 85)

nicht gewaltsam von einer anderen Person entfernen. Aber ihr könnt sie aus eurem gemeinsamen energetischen Feld vertreiben auf der Grundlage, dass sie eure persönlichen Grenzen verletzt. Ihr versucht nicht, jemanden zu retten — ihr schützt euren eigenen Raum.

Persönliche Grenzen um euer Zuhause setzen: Wenn ihr jemanden einladet, sagt klar: "Ich lade diese Person ein — nicht ihre Anhaftungen." Ihre Anhaftungen bleiben draußen. Ihr kommuniziert nur mit der Person.

Die automatische Zustimmungsklausel: Erklärt, dass jede Entität, die euch angreift oder eure erklärten Grenzen verletzt, automatisch einwilligt, in den Ofen geschickt zu werden. Das ist eine mächtige Erklärung, die viele Entitäten nicht testen werden.

Der Ofen: Visualisiert ihn als das, was sich für euch richtig anfühlt — Vulkan, Lava, ein großer Ofen. Schickt die Entität hinein, schaut zu, wie sie sich vollständig auflöst, schließt die Tür. Fahrt nicht fort, bis ihr das innere Gefühl der Vollständigkeit habt.

Wenn euer geliebter Mensch die Larve wählt: Bietet eure Hand. Wenn sie abgelehnt wird, macht einen Schritt zurück. Ihr könnt niemanden aus seinem gewählten Zustand zwingen. Macht weiter mit eurer eigenen Arbeit. Eure steigende Schwingung ist die mächtigste Einladung, die ihr anbieten könnt.

Kinder unter 12: Ihr seid die Stimme ihres Willens. Ihr könnt persönliche Grenzen für sie setzen, Rituale oder Verträge, die in ihrem Namen gemacht wurden, widerrufen, und die Rückgabe von allem verlangen, was genommen wurde.

Preview version, page hidden.
(original page 87)

Kapitel 6

SERIEN-ÜBERBLICK

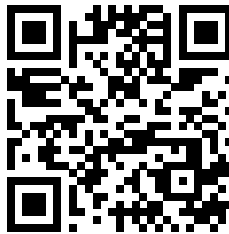
Dieses Buch ist der siebte Band in der Serie:

Anhaftungen Lösen: Freiheit, du selbst zu sein Von Ing. Klaus Schlender Basierend auf dem russischen Kurs von Nadezhda Solnechnaya, <https://solnechnaya.zenclass.ru>

- Buch 1: Der erste Schritt zur Freiheit
- Buch 2: Gedanken und Haken
- Buch 3: Systemische Programmierung
- Buch 4: Egregore und Energiefelder
- Buch 5: Falsche Praktiken und Portale
- Buch 6: Persönliche Grenzen
- Buch 7: Geliebten helfen
- Buch 8: Effektive Praktiken für den Alltag
- Buch 9: Abschließende Fragen und Antworten

Alle Bücher verfügbar unter: <https://luckywaterflow.net>

Weitere Bücher dieser Serie



<https://luckywaterflow.net/ebooks-de>

Alle 9 Bücher als PDF-Downloads erhältlich.